

Presseinformation

3. Dezember 2007

Michael Karl Prohazka zum neuen Abt im Stift Geras geweiht

Pröll: Klöster und Stifte sind Orte der Stille, um sich selbst zu finden

Die Klostersgemeinschaft Geras im Waldviertel steht unter einer neuen Leitung. Diözesanbischof Dr. Klaus Küng spendete gestern, Sonntag, 2. Dezember, die Abtweihe an Michael Karl Prohazka. Der Festgottesdienst fand im Beisein von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll statt.

Eine geschichtsträchtige Vergangenheit reiche hier an diesem historischen Ort einer hoffnungsvollen Zukunft die Hand, betonte Pröll. Das Kulturjuwel Stift Geras ermahne uns, das christliche Erbe zu verwalten, zu hegen, zu pflegen und zu mehren. Die Stifte, Klöster und Kirchen würden „in dieser schnelllebigen Zeit“ jenen Halt und jene Orientierung geben, die heute für unser Leben und die Gemeinschaft so aktuell und hilfreich seien wie nie zuvor. Daher tue es immer wohler, „aus dieser Event-Gesellschaft“ flüchten zu können, in jene Nischen der Stille, die es in unseren Kirchen gebe.

Prohazka wurde 1956 in Wien geboren, studierte Philosophie und Theologie in Wien und trat 1979 in das Prämonstratenserstift Geras ein. 1983 wurde er zum Priester geweiht und übernahm verschiedene Tätigkeiten in Stiftspfarran. Im Frühjahr 2005 kehrte Prohazka von Bayern nach Geras zurück, um die Funktion des Priors zu übernehmen. Als eine seiner wichtigsten Aufgaben bezeichnete er die Festigung und Stärkung der Klostersgemeinschaft, die Bildung von Vertrauen untereinander und vor allem eine spirituelle Erneuerung des Konvents.

Stift Geras hat in den vergangenen Jahren zahlreiche Initiativen gesetzt. Auch der Ausbau des Klosters Pernegg zu einem Fasten- und Seminarzentrum sowie die Gründung des Vereins "Klösterreich" haben maßgeblich zur Öffnung der niederösterreichischen Stifte für den Tourismus beigetragen.

Presseinformation



Michael Karl Prohazka ist der neue Abt des Stiftes Geras. Gestern, Sonntag, fand im der Prämonstratenserabtei Geras die Abtweihe statt. Im Bild der neue Abt (Bildmitte) mit LH Dr. Erwin Pröll und Propst Maximilian Fürnsinn (Stift Herzogenburg)

© NLK